

29.06.2011 – 10:00 Uhr

Aproz und SBB Cargo: Seit 50 Jahren gemeinsam auf der Schiene



Zürich (ots) -

Aproz feiert dieses Jahr ein besonderes Jubiläum: Seit stolzen 50 Jahren transportiert das Walliser Unternehmen sein Mineralwasser erfolgreich mit SBB Cargo. Was damals als Pionierleistung begann, ist auch heute noch einzigartig in der Schweiz: Über 90 Prozent der Aproz-Produkte werden umweltschonend auf Schienen befördert. Mit dem so gesparten CO₂ könnten 6'400 Menschen aus der Schweiz nach Neuseeland und wieder zurück fliegen.

Um den Bahntransport für Aproz möglich zu machen, haben Aproz und SBB Cargo im Jahr 1961 eine 135 Meter lange Brücke über die Rhône gebaut und am 4. Juli 1961 eingeweiht. Diese Brücke schliesst die Aproz-Fabrik als Kopfbahnhof direkt ans SBB-Netz an. Sie war damals die erste Brücke in der Schweiz, die sowohl für den Schienenverkehr, als auch für den Strassenverkehr genutzt werden konnte. Lange bevor Nachhaltigkeit in aller Munde war, übernahm Aproz vor 50 Jahren weltweit eine Pionierrolle im umweltschonenden Transport von Produkten. Heute verlassen pro Woche im Durchschnitt 140 Bahnwagen das Migros-Unternehmen - 1961 waren es lediglich 20.

Michel Charbonnet, Unternehmensleiter Aproz: "Die Umstellung hatte damals nebst dem Umweltgedanken auch logistische Gründe: Die Bahnwagen boten eine grössere Ladekapazität, effizientere Entladungs- und Beladungsprozesse und sie durften auch in der Nacht fahren. Heute sind wir stolz darauf, dass Aproz das einzige Mineralwasser der Schweiz ist, das umweltschonend mit der Bahn transportiert wird." Dieses Jahr wird Aproz über 90 Prozent seines Warenausgangs - rund 200'000'000 Liter - mit der SBB Cargo ausliefern.

Nach Neuseeland und zurück In den letzten 50 Jahren hat Aproz aus den Quellen der Walliser Alpen bereits über 4,2 Milliarden Liter mit SBB Cargo an die verschiedenen Schweizer Verteilzentren ausgeliefert. Zum Vergleich: Mit dem so eingesparten CO₂ von 58'000 Tonnen könnten 6'400 Menschen aus der Schweiz nach Neuseeland und wieder zurück fliegen. Dank dem Bahntransport wurden rund 20 Millionen Liter Diesel eingespart. Mit dieser Energie könnte ein VW Golf Diesel 8'333 Mal um die Welt fahren.

Felix Meier, Leiter Konsum und Wirtschaft beim WWF Schweiz: "Hahnenwasser schneidet aus ökologischer Sicht klar am besten ab. Möchte jemand trotzdem lieber Mineralwasser trinken, dann am besten solches aus der Schweiz, das wie bei Aproz mit der Bahn transportiert wird. Damit lässt sich im Vergleich zu Mineralwasser aus Europa rund die Hälfte an Energie sparen."

Migros: Grösste Kundin von SBB Cargo Die Migros setzt seit vielen Jahren erfolgreich auf den umweltschonenden Bahntransport und baut diesen - wo immer möglich - laufend aus. Dieses Engagement ist Teil der langfristigen Nachhaltigkeitsstrategie der Migros. Die Migros ist heute die grösste Kundin von SBB Cargo im nationalen Schienengüterverkehr. Nicolas Perrin, CEO von SBB Cargo: "Wir sind stolz darauf, für Migros so grosse Mengen zu transportieren. Migros hat sich früh für ein ökologisch sinnvolles

Transportmittel entschieden. Gerade dieser Aspekt wird immer wichtiger. SBB Cargo bietet seit 2010 auch CO2 neutrale Transporte an. Mit unserem Green-Logistics-Angebot haben wir auf diesen Bedarf der Wirtschaft reagiert und unterstützen unsere Kunden aktiv bei der Erreichung ihrer Umweltziele. Ich bin überzeugt, wir können hier mit Migros noch weitere gute Projekte umsetzen."

Täglich befördert SBB Cargo für die Migros rund 400 Bahnwagen - 2010 waren es insgesamt 1'139'353 Tonnen Güter. Dank des geringen Roll- und Luftwiderstandes haben Bahntransporte eine sehr hohe Energieeffizienz. Der Bahnstrom stammt zu 75 Prozent aus erneubaren Energien, weil SBB Cargo in der Schweiz auf Wasserkraft setzt.

Grosser Jubiläumswettbewerb Zum Jubiläum lanciert Aproz mit der Migros und SBB Cargo einen grossen Wettbewerb mit Preisen im Gesamtwert von 50'000 Franken. Zu gewinnen gibt's ein Familien-GA und viele Sofortpreise. Alle Infos zum Wettbewerb gibt's unter www.migros.ch/aproz.

Druckfähiges Bildmaterial steht unter www.migros.ch/medien zur Verfügung.

Die wichtigsten Zahlen auf einen Blick - Schon seit 50 Jahren setzt Aproz auf umweltschonende Transporte, 90 Prozent der Produkte werden mit der Bahn befördert. - 58'000 Tonnen CO2 konnte Aproz in den letzten 50 Jahren durch den Bahntransport einsparen - damit könnten 6'400 Menschen aus der Schweiz nach Neuseeland und wieder zurück fliegen. - 20 Bahnwagen pro Woche verliessen 1961 die Aproz-Werke, 140 Bahnwagen pro Woche sind es im Jahr 2011. - 1'14 Mio Tonnen Güter hat SBB Cargo im Jahr 2010 für die Migros-Gruppe transportiert.

Kontakt:

Urs Peter Naef, Mediensprecher MGB, Tel. 044 277 20 66,
urs-peter.naef@mgb.ch, www.migros.ch
Michel Charbonnet, CEO Aproz, Tel. 027 345 51 11,
michel.charbonnet@aproz.ch, www.aproz.ch
Daniel Bach, Leiter externe Kommunikation SBB, Tel. 051 220 40 41,
daniel.bach@sbb.ch, www.sbb.ch

Medieninhalte



illustration héritage



illustration héritage



illustration héritage

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000968/100700053> abgerufen werden.